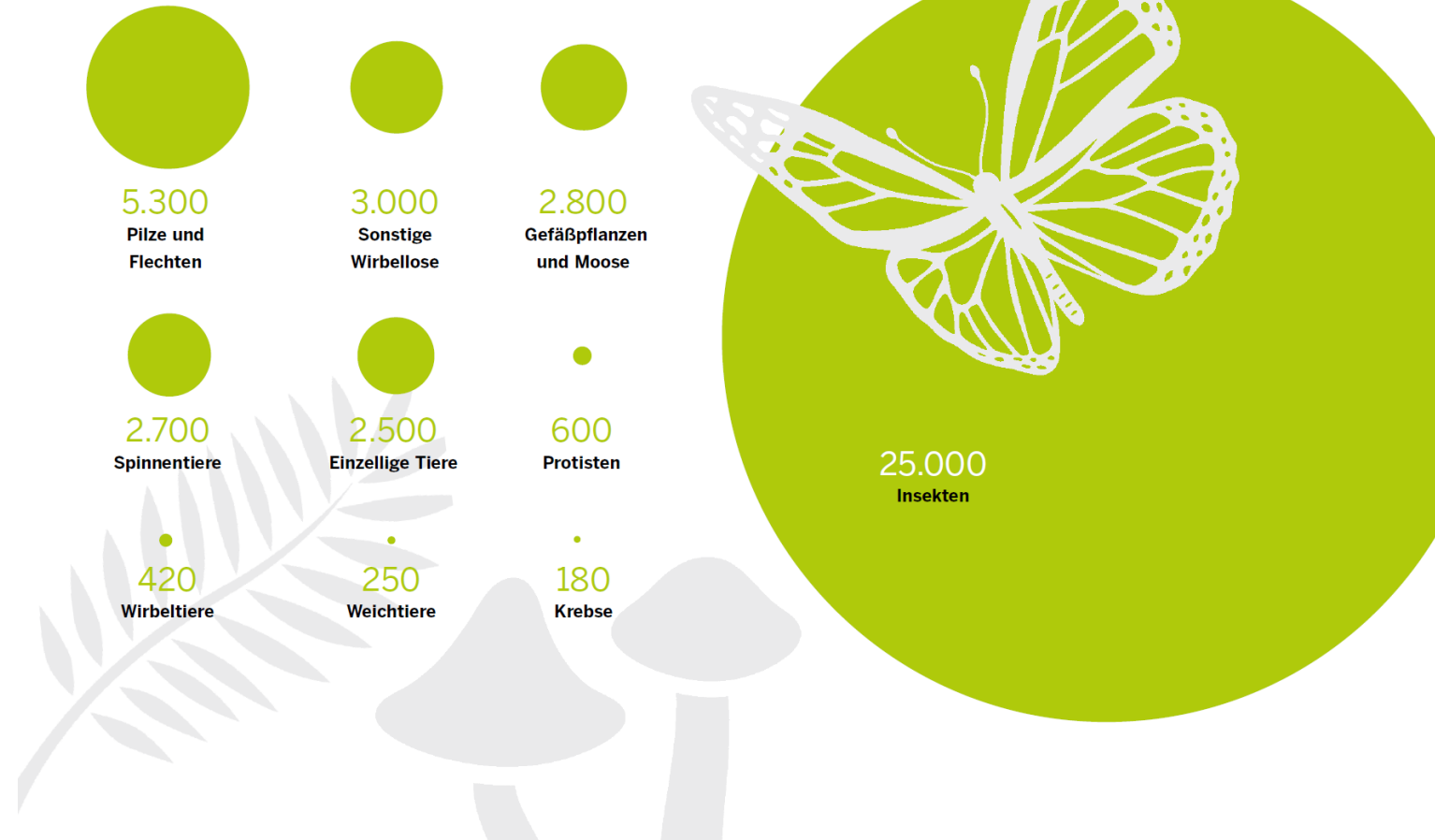
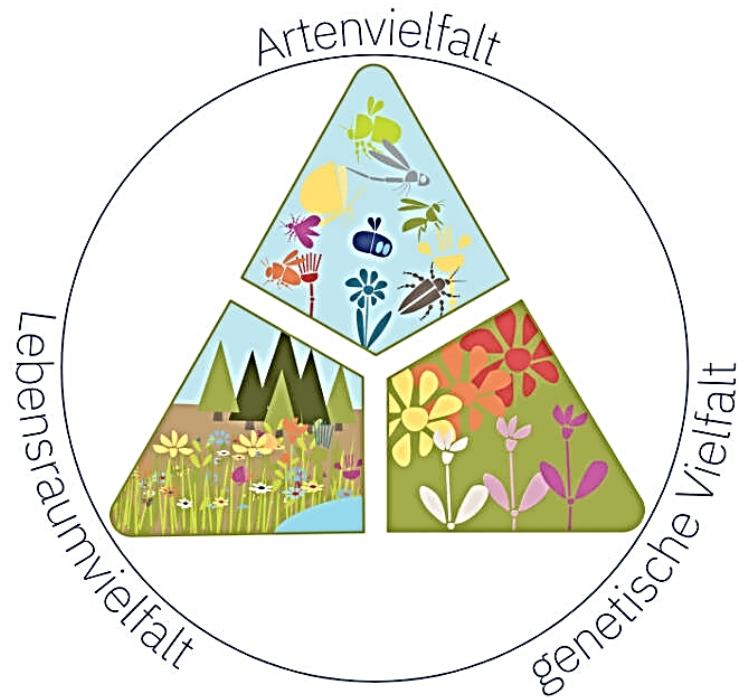


Biodiversitätskrise & Biodiversität als Chance

Dr. Karen Meusemann
Leibniz-Institut zur Analyse des
Biodiversitätswandels (Bonn & Hamburg)

RVR Netzwerktag – Grüne Infrastruktur
Essen, 11. April 2024

Biodiversität NRW



Quelle: LANUV

Biodiversitätskrise

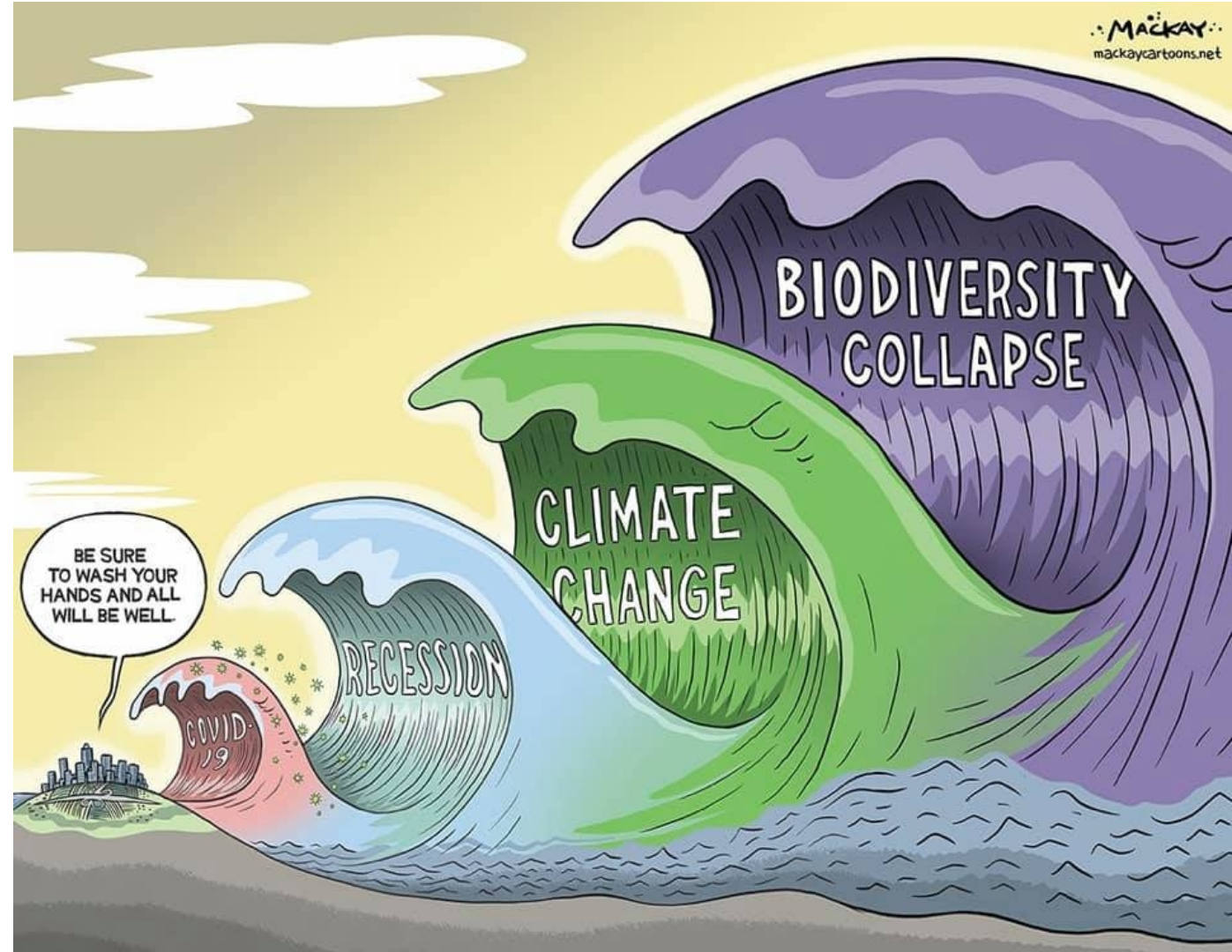
- Von ca. 8 Mio. Arten sterben täglich ca. 150 aus, wir zerstören Ökosysteme und ersetzen Biodiversität durch Müll.
- **Funktionierende Ökosysteme** brauchen wir aber
- → um unseren Ressourcenbedarf zu decken.
- → um CO₂ Speicherung zu ermöglichen.
- → um unseren Lebensraum resilienter zu machen.



Biodiversitätskrise

- Massenausterben einheimischer Arten, eingeschleppte Arten
- Extremwetterphänomene (materieller Verlust 200 Mrd €/ Jahr)
- Ungebremster Anstieg CO₂, Methan, Stickoxiden; Subventionen fossiler Energien
- Exponentieller Verlust von Waldflächen (1 Fußballfeld / Sek.)
- Anteil an Müll steigt exponentiell
- **Vernichtung unserer Lebensgrundlage**

Image: Graeme Mackay



Was können wir (lokal) tun?

- Wissenstransfer in die Gesellschaft gewährleisten
 - Bürger-Beteiligung (Citizen-Science)
 - Entsiegelung fördern
 - Raum schaffen für urbane Ökosysteme, Vernetzung dieser gewährleisten
 - Natur-positive Lösungen gemeinsam entwickeln → Forschung, (Land)Wirtschaft und Politik
 - Projekte langfristig und ganzheitlich planen & umsetzen
-
- **Biodiversität als Chance begreifen**



Foto: C. Scherber, LIB

Was können wir (lokal) tun?

- Biodiversitäts-Experimente
- Mischkulturen, Blühstreifen, Natur- statt Kiesgärten, Artenreiche Wiesen im Stadtgrün, Brachflächen
- Artenreiches Grünland statt Intensivgrünland, Strategien für Artenreiche Landwirtschaft fördern
- **Biodiversität als Chance begreifen**



Quelle: Stadt Köln

DANKE!

www.leibniz-lib.de

